

EINLADUNG
UND PROGRAMM ZUR
BUCHPREMIERE

GESTERN HEUTE MORGEN

Neue Wege. Leipziger Impulse für die Deutsche Einheit

Verlag J.H.W. Dietz Nachf.



Landesbüro Sachsen



Freitag, 18. September 2020 in Leipzig, 19 Uhr, Schaubühne Lindenfels, Karl-Heine-Straße 50

GESTERN HEUTE MORGEN

Neue Wege. Leipziger Impulse für die Deutsche Einheit

30 Jahre deutsche Vereinigung – ein Jubiläum, das auf vielfältige Art und mit vielen Publikationen begangen und begleitet wird. Das Buch GESTERN HEUTE MORGEN liefert dazu einen sehr besonderen Beitrag. Die Herausgeber_innen wollen nicht die Geschichte der Deutschen Vereinigung erzählen, aber sie wollen Geschichten erzählen.

Entscheider_innen von damals, die auch heute zu Teilen das wirtschaftliche und politische Leben prägen, berichten, welche Weichen in der unmittelbaren Nachwendezeit gestellt, welche Impulse für das Gedeihen der Stadt und die Gestaltung des Vereinigungsprozesses so gesetzt wurden, dass sie bis heute und für nachfolgende Generationen von Bedeutung sind. Die Beiträge von Autor_innen wie Petra Köpping, Herbert Schmalstieg, Wolf-Dietrich Freiherr Speck von Sternburg, Wolfgang Tiefensee, Michael Theis u.a. geben einen Eindruck von der Komplexität und Kompliziertheit der zu lösenden Aufgaben, von Enthusiasmus und Begeisterung ebenso wie von Frustration und Überforderung, von Gemeinsamkeit und des über sich Hinauswachsens.

Die artifiziellen Bilderwelten des Fotografen und Mitherausgebers Christoph Bigalke rufen die ostdeutsche Realität der frühen 1990er Jahre ebenso in Erinnerung wie die persönlichen Tagebuchnotizen von Ursula Lehmann-Grube, die ihr Umfeld sorgfältig porträtierte.



Begrüßung im Namen des Verlages **Dr. Alexander Behrens**, Verlag J.H.W. Dietz Nachf.

Buchvorstellung und Moderation

Max Moor, Moderator, Autor, Schauspieler

Podiumsgespräch Katharina Hitschfeld, Mitherausgeberin, Unternehmerin in Leipzig Burkhard Jung, Oberbürgermeister der Stadt Leipzig Anne Hähnig, Journalistin, DIE ZEIT Axel Dyck, Mitautor, Unternehmer, ehem. Leipziger SPD-Stadtrat

In Zusammenarbeit mit dem Verlag J.H.W. Dietz Nachf., Bonn und dem Literaturhaus Leipzig

Diese Maßnahmen werden mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtages beschlossenen Haushaltes.



Friedrich-Ebert-Stiftung Landesbüro Sachsen Burgstraße 25 04109 Leipzig

Tel.: 0341 – 9 60 2431 Fax: 0341 – 9 60 50 91 E-Mail: Sachsen@fes.de

Anmeldungen bitte bis zum 16.09.2020 über unsere Internetseite www.fes.de/sachsen per Mail sachsen@fes.de oder Fax 0341 – 9 60 50 91

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte rechtzeitig an uns.

Wir weisen darauf hin, dass die aktuell geltenden Hygiene- und Abstandsregeln einzuhalten sind.

Fotos: Christoph Bigalke